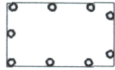


**Legende:**

Grenze des vorhabenbezogenen  
Bebauungsplanes



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von  
Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen  
(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB)



Flächenbezeichnung



Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern



Umgrenzung von Flächen mit Regelungen  
und Nutzungen



Car-port / Pergola über Parkplätzen

**MK**

Kerngebiet



Baugrenze



Baulinie



Gebäudeabriß



Fläche für Stellplätze



Mit Geh- und Leitungsrechten zu belastende  
Fläche (1 - 3)



Einfahrtsbereiche

Hinweise:



Eingänge



Bunker



**Grünordnerische Festsetzungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB**

Innerhalb der Festsetzungen des Grünordnungsplanes werden nachfolgende Maßnahmen umgesetzt:

**Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs.1 Nr. 25 BauGB)**

- 1) Innerhalb der Fläche 1 und 2, Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, werden insgesamt 2 standortgerechte Bäume mit einem Pflanzabstand von ca. 6 m und mit folgenden Qualitäten gepflanzt:

2 Stück *Carpinus betulus* 'Fastigiata' (Cb): Solitärbaum, 6 x verpflanzt, aus extra weitem Stand, mit Drahtballierung, Gesamthöhe 500 - 600 cm, Kronenbreite 150 - 200 cm, StU 30 - 35 cm

- 2) Die Fläche 2, die als Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen festgesetzt sind, ist mit ca. 10% der Fläche mit einer Strauchpflanzungen entsprechend der im Textteil genannten Arten herzustellen.
- 3) Die Fläche 3 ist mit einer Strauchpflanzung/ Bodendecker flächendeckend, entsprechend der im Textteil genannten Arten, zu bepflanzen.
- 4) Auf den nicht mit Gehölzen bepflanzten Teilflächen, die zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen festgesetzt sind, sind Bodendecker entsprechend der im Textteil genannten Arten zu pflanzen.
- 5) Anpflanzungen, die nach den textlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes vorgenommen werden, sind dauerhaft zu erhalten, fachgerecht zu pflegen sowie bei Abgängigkeit jeweils durch Neuanpflanzungen entsprechend den textlichen Festsetzungen zu ersetzen.
- 6) Das Anpflanzen von Koniferen ist nicht zulässig.
- 7) Pflanzbehälter sind innerhalb der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen nicht zulässig.
- 8) Pergola/Parkflächen  
Die Pergolen über den Parkflächen im Hof sind in ihrer Gesamtheit mit standortgerechten Kletterpflanzen zu begrünen. Pro laufendem Meter zu begrünenden Pergola ist mindestens ein Klettergehölz in den Boden zu pflanzen, zu pflegen und dauerhaft zu erhalten.

**Hinweise:**Verwendung von Kletterpflanzen

Einfriedungsmauern, Holzflechtzäune, Einfassungen von Abfallbehältern und weitere Pergolen sollten in ihrer Gesamtheit mit standortgerechten Kletterpflanzen begrünt werden.

Dachbegrünung

Undurchsichtige Dachflächen der Gebäude (bis max.  $\leq 6$  Stockwerke) mit einer Dachneigung von bis zu  $10^\circ$  und einer Größe von mindestens  $50\text{m}^2$  sollen begrünt werden, sofern sie nicht zur Belichtung und Belüftung darunterliegender Räume oder der Energiegewinnung benötigt werden und/ oder andere bauordnungsrechtliche Belange oder betriebliche Notwendigkeiten entgegenstehen.

Parkplätze

Parkplätze sollen nach Möglichkeit über die Fläche gleichmäßig verteilt mit standortgerechten Bäumen und Sträuchern begrünt werden. Parkplätze und Zufahrten sind im Hofbereich in Abhängigkeit von der Altlastensituation mit Rasengitterstein (ca. 30 % Grünanteil) herzustellen.

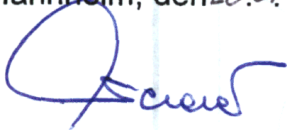
Es wird empfohlen die im Rahmen der textlichen Festsetzungen des GOP herzustellenden Flächen bzw. Anpflanzungen als Bestandteil der textlichen Festsetzungen des B-Planes verbindlich zu übernehmen.

Die zeichnerischen Festsetzungen sind nicht maßhaltig. Sie sind jedoch in ihren qualitativen-, quantitativen- und raumbezogenen Aussagen zu beachten.

Weitere Hinweise sind dem Textteil des Grünordnungsplanes zu entnehmen.

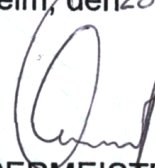
Der Wortlaut und die zeichnerische Darstellung dieser Satzung (Stand 21.07.1999) wurde unter Beachtung der gesetzlichen Verfahrensbestimmungen am ~~27.07.~~ 28.07.1999 vom Gemeinderat beschlossen.

Mannheim, den ~~28.07.~~ 28.07.1999



OBERBÜRGERMEISTER

Mannheim, den ~~28.07.~~ 28.07.1999



BÜRGERMEISTER DEZ. IV

<p>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 43/18,  <b>"ERGO- Hochhaus am Hauptbahnhof"</b>  der Stadt Mannheim</p>	<div data-bbox="975 779 1075 875" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="1086 801 1310 869" data-label="Text"> <p><b>ARCADIS</b>  TRISCHLER &amp; PARTNER</p> </div> <div data-bbox="995 869 1294 898" data-label="Text"> <p><small>ARCADIS TRISCHLER &amp; PARTNER GMBH  Berliner Allee 6, 64295 Darmstadt, Tel: (06151) 388 - 0</small></p> </div>	
<p><b>Grünordnungsplan mit textlichen  Festsetzungen</b></p>	<p>M 1 : 500</p>	<p>Auftr.-Nr. 830.529.99</p>
	<p>Gez.: as/hie</p>	<p>Anl.-Nr. 2</p>
	<p>Bearb.: hp</p>	<p>Datum 16.07.1999</p>